

## Sprechen und Schreiben *Übergabegespräch* – Arbeitsblatt A

Berichten Sie über Ihre Patienten in Zimmer 10 und 11. Ihr Partner macht sich Notizen. Weil so viel zu tun war, konnten Sie nicht alle Aufgaben erledigen (in der Tabelle hervorgehoben). Bitten Sie Ihre Kollegin/Ihren Kollegen, das noch zu tun. Anschließend tauschen Sie die Rollen. Sie erhalten dann von Ihrem Kollegen Informationen über die Patienten in Zimmer 12 und 13.

Zimmer 10	
Herr Gülden 68 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bekannte COPD, Dyspnoe</li> <li>▪ Besserung der Atemnot nach dem Inhalieren</li> <li>▪ Unterstützung bei der Körperpflege</li> <li>▪ <b>Physiotherapie anmelden</b></li> </ul>
Herr Gärtner 64 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bekannte pAVK</li> <li>▪ 80 Zigaretten am Tag</li> <li>▪ schmerzfreies Gehen nur noch 100 Meter</li> <li>▪ Doppler-Sonographie heute um 14:00 Uhr</li> <li>▪ dreimal am Tag Gehtraining mit Pflegepersonal</li> <li>▪ <b>Labor (Gerinnung) für 18:00 Uhr richten</b></li> </ul>

Zimmer 11	
Frau Wieland 55 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ unklare Anämie, Schwindel</li> <li>▪ morgen Gastroskopie</li> <li>▪ Essen heute bis 22:00 Uhr/Trinken bis Mitternacht möglich</li> <li>▪ <b>Patientin beim Aufstehen begleiten</b></li> </ul>
Frau John 83 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Demenz</li> <li>▪ heute zurück ins Pflegeheim</li> <li>▪ Transport für 16:00 Uhr bestellt</li> <li>▪ Pflegeüberleitungsbericht schon geschrieben</li> <li>▪ <b>Arzt muss noch Transportschein unterschreiben</b></li> </ul>

Zimmer 12	
Herr Schütz	
Herr Benhallam	

Zimmer 13	
Frau Schäfer	
Frau Mendoza	

## Sprechen und Schreiben *Übergabegespräch* – Arbeitsblatt B

Sie bekommen zuerst von Ihrer Kollegin/Ihrem Kollegen Informationen über die Patienten in Zimmer 10 und 11. Machen Sie sich Notizen. Notieren Sie auch, was Sie noch tun sollen. Anschließend tauschen Sie die Rollen. Nun übergeben Sie die Patienten in Zimmer 12 und 13. Weil viel zu tun war, haben Sie nicht alle Aufgaben geschafft (hervorgehoben). Bitten Sie Ihre Kollegin/Ihren Kollegen, das noch zu tun. Sie/Er macht sich Notizen.

Zimmer 10	
Herr Gülden	
Herr Gärtner	

  

Zimmer 11	
Frau Wieland	
Frau John	

  

Zimmer 12	
Herr Schütz 80 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Kommt aus dem Pflegeheim</i></li> <li>▪ <i>Pneumonie</i></li> <li>▪ <i>Temperatur bei Aufnahme 39,0 °C, nach kühler Waschung 38,2 °C</i></li> <li>▪ <i>Rö-Thorax gemacht</i></li> <li>▪ <i>Antibiotikum aus der Apotheke besorgen</i></li> </ul>
Herr Benhallam 55 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Colitis ulcerosa</i></li> <li>▪ <i>blutige Durchfälle und starke Bauchkrämpfe</i></li> <li>▪ <i>parenterale Ernährung</i></li> <li>▪ <i>braucht neue Braunüle, Arzt informieren</i></li> </ul>

  

Zimmer 13	
Frau Schäfer 65 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Kolonkarzinom (2012), Verdacht auf Lebermetastasen, Aszites</i></li> <li>▪ <i>kein Appetit</i></li> <li>▪ <i>möchte nicht aufstehen, fühlt sich schwach</i></li> <li>▪ <i>an Bettkante mobilisieren</i></li> <li>▪ <i>Bauchumfang messen</i></li> </ul>
Frau Mendoza 72 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>bekannter Diabetes mellitus Typ2</i></li> <li>▪ <i>schwankende Blutzuckerwerte</i></li> <li>▪ <i>dreimal täglich Blutzuckerkontrollen</i></li> <li>▪ <i>abends 30 IE Lantus s.c.</i></li> <li>▪ <i>zur Ernährungsberatung anmelden</i></li> </ul>

## **Anregung für die Lehrkraft**

*Anknüpfungspunkt in Trainingseinheiten Deutsch B1-B2 Pflege*  
Seite 83, Aufgabe 6a